

Links über dem Kirchenportal

Der Pelikan als Symbol für den Tod Christi

Die Fassade der Christuskirche, eine interessante Werksgeschichte

Eingeweiht am 3. November 1912 haben die Fassade und das dahinterliegende Gemeindehaus einer 6-jährigen Planungszeit bedurft. Die Gemeinde der Christuskirche, der Pariser Architekt Edouard Niermans und der ehrenamtliche Konsistorialbaumeister Prof. Karl Mohrmann zeichnen für diesen Bau verantwortlich.

17 m hoch, neuromanisch geprägt, befindet sich über dem Kirchenportal ein reiches ornamentales Dekor mit zwei Medaillons, links der Pelikan als Symbol für den Tod Christi und rechts der Phönix als Zeichen der Auferstehung Christi. Diese Motive zierten ursprünglich auch die Kirchenfenster des Altarraums der Christuskirche. Darüber befinden sich die drei großen Bogenfenster, die den Gemeindesaal mit Licht durchfluten. Arche Noah, Wartburg und Wormser Dom der Bogenfenster gehen zum Teil auf Spenden der damaligen Gemeindemitglieder zurück. Die anschließende Galerie mit zwölf roten Granitsäulen endet mit einem Gesims aus ornamentalem Flechtwerk. Die beiden letzten Etagen der Fassade tragen keine sakralen Verzierungen.

Die Gemeinde der Christuskirche gehörte in den Jahren nach 1907 der evangelischen Landeskirche Hannover an, für die Prof. Karl Mohrmann ehrenamtlich als Konsistorialbaumeister tätig war. Sein Fassadenentwurf trägt die neuromanischen Elemente des Sakralbaus nach aussen. Der Bau der Fassade und des Gemeindehauses wurde mit Zuwendungen aus Deutschland und Frankreich, sowie einer Spende Kaiser Wilhelms II. unterstützt.

Rechts über dem Kirchenportal



Der Phönix als Symobl für die Auferstehung Christi

Tragen Sie mit einer Spende zur Fassadenreinigung der deutschen evangelischen Christuskirche Paris bei.

Die Fassadenreinigung ist veranschlagt mit 65 000 Euro.
Eingegangene Spenden: ca.17 000 Euro (Stand: 14. Sept. 2015)
Durchführung: voraussichtlich 2016-2017

Die Christuskirche, eine selbständige Kirche deutscher Sprache in Frankreich und verbunden mit der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland), muss alleine sowohl für den Unterhalt der Gebäude als auch für die Gehälter aufkommen. Ihre Spende für die Fassadereinigung ist deshalb besonders willkommen und übrigens steuerlich absetzbar.
Im deutschen Steuersystem wird Ihr zu versteuerndes Einkommen um Ihren Mitgliedsbeitrag vermindert. Im französischen Steuersystem werden Ihnen über Ihre Steuererklärung zwei Drittel zurückerstattet. In Frankreich ist es üblich, mit einem Scheck zu bezahlen. Sie können aber auch direkt auf unsere Bankkonten überweisen:

Dt. Konto bei der Evangelischen Bank (Iban: DE85 5206 0410 0000 6166 56, Bic: GENODEF1EK1)

oder frz. Konto bei der Crédit du Nord (Iban: FR76 3007 6020 2418 4071 0020 072, Bic: NORDFRPP)

Deutsche Evangelische Christuskirche Paris
Eglise Protestante Allemande Paris
25 rue Blanche - 75009 Paris

E-Mail: christuskirche@wanadoo.fr
Internet: www.evangelischekircheparis.org
Telefon: +33 (0)1 45 26 79 43